

Presseinformation

13. Januar 2025

Ausbau der Kinderbetreuung in St. Leonhard am Hornerwald

LR Teschl-Hofmeister: Wichtiges Projekt für die Familien

In der Marktgemeinde St. Leonhard am Hornerwald fand die feierliche Eröffnung der Erweiterung des NÖ Landeskindergartens statt. Im Zuge der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive wurde eine dritte Gruppe samt Nebenräumen in ein direkt angebautes Bestandsgebäude eingebaut. Um den Raumfehlbestand zu erfüllen, waren im Bestand umfangreiche Umbaumaßnahmen erforderlich. In diesem Zuge wurden auch die Fenster erneuert, eine Fassadendämmung angebracht und Sanierungsarbeiten der Räumlichkeiten durchgeführt. „Danke an Bürgermeisterin Eva Schachinger und ihr Team aus Politik und Verwaltung, dass die Marktgemeinde als starke Partnerin des Landes NÖ in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert und damit die Eltern in St. Leonhard am Hornerwald bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf tatkräftig unterstützt“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Das Land Niederösterreich unterstützt das Projekt mit einer erhöhten Zinsförderung von über 370.000 Euro.

Mit 1. Jänner 2023 wurde der Fördersatz für bauliche Investitionen von Gemeinden von 27% auf knapp 50% angehoben. Das soll die für Kinderbetreuung zuständigen Gemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützen. Seit dem Start der größten familienpolitischen Initiative in Niederösterreich wurden bereits für 442 Gruppen und einem Projektvolumen von 260 Millionen Euro der erhöhte Fördersatz im Zuge der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ beschlossen. Seit September 2024 - also nach nur rund 20 Monaten nach dem Landtagsbeschluss - sind in ganz Niederösterreich bereits 281 Gruppen für die Kinderbetreuung - 249 neue Kindergartengruppen und 32 Tagesbetreuungseinrichtungsguppen - in Betrieb gegangen. Insgesamt haben somit mit September 2024 bereits 93% der NÖ-Gemeinden die Möglichkeit geschaffen, dass die ersten Zweijährigen Plätze in einem Kindergarten oder in einer Tagesbetreuungseinrichtung haben, obwohl die NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive bis Ende 2027 läuft. Aktuell sind über 75.000 Kinder in Niederösterreich in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen. Insgesamt werden bis Ende 2027 rund 615 neue Kindergartengruppen und 250 neue Tagesbetreuungseinrichtungsguppen entstehen. Das Land NÖ und die Gemeinden nehmen gemeinsam bis 2027 750

Presseinformation

Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. Darüber hinaus ist das Land NÖ als einziges Bundesland Dienstgeber aller Leiterinnen und Leiter, aller Elementarpädagoginnen und -pädagogen, der Inklusiven Elementarpädagoginnen und -pädagogen und der Interkulturellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in NÖ Landeskindergärten und es trägt die Personalkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro.

Die ersten Erfolge der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ schlagen sich unter anderem in der Verbesserung der VIF-Konformität nieder. Betrachtet man die Betreuungsquoten in VIF-konformen Einrichtungen im Bezirk in Altersgruppen unterteilt, so ergibt sich eine Steigerung bei den 0- bis 2-Jährigen von 31,3% im Jahr 2018 auf 62,3% im Jahr 2023. Bei den 3- bis 5-Jährigen ergibt sich im selben Zeitraum eine Erhöhung von 20% auf 52,9%. „Die Zahlen der jüngst veröffentlichten Kindertagesheimstatistik sind sehr erfreulich. Die Intention der blau-gelben Kinderbetreuungsoffensive ist es, die echte Wahlfreiheit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern und Erziehungsberechtigten voranzutreiben. Seit 2023 wurden die gesetzlichen Schließtage in den Sommerferien von drei auf eine Woche reduziert, gleichzeitig wurde die kostenlose institutionelle Kinderbetreuung am Vormittag vom Kindergarten auch auf Kleinkinder in Tagesbetreuungseinrichtungen ausgeweitet. Ein besserer Betreuungsschlüssel führt zu individuellerer Betreuung unserer Kinder. Ich freue mich, dass die aktuellen Zahlen belegen, dass die bereits umgesetzten Maßnahmen Früchte tragen und sehr gerne angenommen werden“, führt Teschl-Hofmeister aus.

Zufriedenstellend sind auch die Niederösterreich-Ergebnisse in Bezug auf den österreichweiten Durchschnitt: Bei den Besuchsquoten der Unter-3-Jährigen liegt Niederösterreich mit 36,3% über dem Österreich-Schnitt von 34,9%. Betrachtet man die Besuchsquoten nach Einzeljahren, dann führt Niederösterreich in den Kategorien der 2- (78,7%), 3- (97,2%) und 4-Jährigen (99,0%) mit den höchsten Betreuungsquoten den Bundesländervergleich an. „Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen des Landes NÖ und seiner Gemeinden für ein gutes Netz an Kinderbetreuungsangeboten im ganzen Land“, so Familien-Landesrätin Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at